

# BEZIRKSPROGRAMM NEOS AUF DER WIEDEN

## **Lebens(t)raum Wieden – gemeinsam gestalten, mutig verändern**

Die Wieden ist ein einzigartiger Bezirk im Herzen Wiens. Zwischen dem altherwürdigen Karlsplatz, dem hochmodernen Hauptbahnhof, der weltberühmten Kunstsammlung im Schloss Belvedere und dem kleinen Rauchfangkehrer-Museum vereint die Wieden Geschichte, Innovation und Lebensqualität wie kaum ein anderer Bezirk.

Mit ihren belebten Gassen, der pulsierenden Kunst- und Kulturszene sowie einem vielfältigen Mix aus Gründerzeit-Architektur und modernen Entwicklungen ist die Wieden ein Bezirk zum Wohlfühlen – und zum Mitgestalten.

## **Die Wieden gemeinsam gestalten**

Ein schöner Bezirk allein reicht aber nicht aus. Ein Lebensraum wird erst durch die Menschen lebendig – ein Traum wird Wirklichkeit, wenn wir ihn gemeinsam gestalten. Wir glauben daran, dass Politik nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entscheiden darf, sondern mit ihnen gemeinsam gestalten muss. Unser Ansatz ist klar: partizipativ, transparent und bürger:innennah.

Aus diesem Grund durften die Wiedner:innen an unserem Programm auch aktiv mitarbeiten. Schnell hat sich dabei herausgestellt, welche Anliegen ihnen besonders am Herzen liegen.

## **Das Supergrätzl Schleifmühlgasse**

Das Grätzl um die Schleifmühlgasse ist ein lebendiges Viertel voller Kultur, Kulinarik und Kreativität. Hier treffen charmante Altbauten auf moderne Ideen, kleine Lokale auf innovative Geschäfte und Nachbarschaft auf Gemeinschaft. Doch der öffentliche Raum ist begrenzt, weshalb wir diesen clever nutzen müssen.

Wir wollen mehr Platz für Menschen, intelligente Verkehrsführung, bessere Luft und mehr Lebensqualität für alle, die hier wohnen, arbeiten oder ihre Zeit verbringen. Ein Supergrätzl erlaubt Klimawandelanpassung straßenübergreifend für die Untere Wieden, beispielsweise durch die Umsetzung von Schwammstadtprinzip und hellen Oberflächen für passive Kühlung.

Ein Supergrätzl funktioniert nur, wenn es gemeinsam entwickelt wird. Deshalb setzen wir auf echte Bürger:innenbeteiligung, Gespräche mit allen Betroffenen und maßgeschneiderte Lösungen für das Grätzl.

Das Grätzl rund um die Schleifmühlgasse hat das Potenzial, eine der schönsten und lebenswertesten Straßen Wiens zu werden – mit mehr Platz für Begegnung, Kultur und nachhaltige Mobilität. Wir wollen diesen Raum gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten. Lasst uns den Lebens(t)raum rund um die Schleifmühlgasse verwirklichen!

## Unsere Vision

Die Sonne scheint und wir spazieren gemütlich vom Irene-Harand Platz die Schleifmühlgasse hinunter. Obwohl das Wetter schön ist, ist es dank der umfangreichen Begrünungen nicht zu heiß. Durch die Verkehrsberuhigung und die in den letzten Jahren installierten Sitzgelegenheiten beschließen wir, eine kurze Pause zu machen und uns kurz umzusehen.

Um uns herum herrscht reges Treiben. Nach der Aufwertung der Straße und unserer Unterstützung für Start-Ups hat sich auch wirtschaftlich einiges getan. Neue Geschäfte haben Einzug gehalten. Es gibt keinen Leerstand mehr.

Wir gehen weiter, kommen zum Kühnplatz, der im Rahmen der Umgestaltung des ganzen Grätzls eine Aufwertung bekommen hat und freuen uns, wie sich der Bezirk in den letzten fünf Jahren entwickelt hat und wie viele unserer Projekte wir gemeinsam mit den Bürger:innen und Bürgern auch wirklich umsetzen konnten.

Genau diese Stimmung und dieses Gefühl wünschen wir uns für die Wieden 2030. Das können wir aber nicht allein schaffen, sondern nur mit der Unterstützung und dem Engagement der Menschen aus dem Bezirk. Deswegen nutzen wir die Chance und machen die Wieden zu einem noch lebenswerteren und schöneren Bezirk als sie es ohnehin schon ist.

## Der Weg zur Vision

### Innovative Wieden

**Durch integrierte Verkehrsplanung und innovative Gestaltung** des öffentlichen Raums steigern wir die Frequenz im Bezirk und machen die Wieden für Unternehmer:innen attraktiver. Wir mobilisieren Leerstand zur Nutzung für Start-Ups und bieten Raum für den Austausch zwischen relevanten Stakeholdern. So wird die Wieden zum innovativen Start-Up Hub.

**Vereinen einer lebenswerten Wieden** mit nachhaltigem Tourismus

**Schüler:innen und Betriebe sollen durch ein kluges Matching** zusammengebracht werden. Schnuppertage im Bezirk helfen nicht nur der persönlichen Entwicklung der Schüler:innen sondern präsentieren auch die Lehre als attraktive Möglichkeit.

**Belebung des Marktes vor der Elisabethkirche** und damit einhergehende Belebung des ganzen Grätzls.

**Austausch zu Best-Practice Beispielen** aus anderen Städten zu unterschiedlichen Themen

## Lebenswerte Wieden

**Förderung konsumfreier Zonen**, die allen Menschen einen qualitätsvollen Aufenthalt im öffentlichen Raum ermöglichen.

**Förderung des Miteinanders aller Bevölkerungsgruppen** durch Urban Gardening, Kunstprojekte im öffentlichen Raum, gemeinsame Aktivitäten und Projekte von Kindergärten und Senior:innenheimen und -klubs.

**Unterstützung von Patenkonzepten für Schulen**, Partizipation von Senior:innen (Lesepatenschaften)

**Erleichterungen für Fußgänger:innen** (breitere Gehsteige, ausreichend Sitzgelegenheiten, etc.) und Beseitigung unnötiger Barrieren.

**Aufwertung öffentlicher Plätze durch Angebote** für wegbegleitende Spiel- und Sitzgelegenheiten. Dies fördert ebenfalls das Miteinander.

**Mehr Möglichkeiten zur Ladung von Elektrofahrzeugen** (Gehsteigsteckdosen, e-Tankstellen im Zuge von Leitungsverlegung und Straßensanierung mitdenken).

**Attraktive Umfahrungsmöglichkeit des Karlsplatzes** für Radfahrer:innen, um eine einfache und schnelle Alternative zu bieten, die den Karlsplatz entlastet und Unfällen vorbeugt

**Evaluierung, wo Gebäudebegrünung** (Dach- und Fassadenbegrünung), Entsiegelung und / oder Schwammstadtbepflanzung möglich ist und Umsetzung dieser Maßnahmen

**Wiener Wand (Graffitiwand) für den Bezirk**, um die Außenwand des Theresianums in der Argentinierstraße zu verschönern.

**Aufwertung des Mozartplatzes.** Er hat großes Potenzial, eine entsiegelte Ruhe- und Grünoase für die Menschen vor Ort zu werden.

**Die Wieden soll Teil der Wiener Klimateam-Bezirke werden:** Auf der Wieden werden die neuesten Ideen im Kampf gegen den Klimawandel erprobt und evaluiert. Diese werden auch am Wiedner Klimapfad den Menschen nähergebracht.

**Hunde-Auslaufzone** im Alois-Drasche-Park

## Demokratische Wieden

**Einführung eines Projektmonitors für Anträge und Projekte** im Bezirk nach Vorbild des Wiener Regierungsmonitors.

**Qualitätsvolle Bürger:innenbeteiligungsprozesse** bei allen größeren Vorhaben im öffentlichen Raum.

**Bürger:innen und Initiativen sollen im Rahmen des Mitmach-Budgets** ihre Ideen auf einer Online-Plattform ganzjährig einbringen können.

**Ein Teil des Budgets soll als Bürger:innenhaushalt** gemeinschaftlich für partizipative Projekte verwendet werden; bei Großprojekten können in einem gewissen Rahmen Begleitmaßnahmen priorisiert werden.

**Anfragen von Bürger:innen sollen per Ticket-System** besser kategorisiert und nachverfolgbar gemacht werden, damit nichts verlorenght und die Menschen immer wissen, wo ihre Anliegen gerade stehen.

**Sämtliche Anträge, Anfragen und deren Beantwortungen** müssen im Volltext für alle barrierefrei einsehbar und auf der Website des Bezirks zeitnah veröffentlicht werden.

**Verbesserung und Attraktivierung** der jährlichen Präsentation der Bezirksfinanzen.

**Bezirksvertretungssitzungen, die bisher nur live gestreamt wurden,** sollen in Zukunft on- demand in einer Mediathek zur Verfügung stehen.

**Abschaffung der Bezirksvorsteher:in-Stellvertreter:innen** und die Halbierung der Bezirksräte.

**Einsatz einer Kulturkommission in der Bezirksvertretung,** um der Kultur den richtigen Stellenwert im Bezirk zu geben und aktiv Akzente setzen zu können. Die Wieden ist ein Europa-Bezirk: eine Europa-Parkbank und regelmäßige Aktivitäten zu Europa sollen das unterstreichen.

## Sichere Wieden

**Teile des Bezirksbudgets müssen für soziale Gemeinschaftsprojekte** reserviert sein, z.B. Nachbarschaftshilfe.

**Die temporäre Nutzung leerstehender Erdgeschoßzonen** muss gefördert und unterstützt werden. Innovative Nutzungskonzepte, wie das bestehende Grätzlhotel werden unterstützt, um so auch langfristig Leerstand zu vermeiden.

Die Belebung wertet die Grätzl auf und erhöht das Sicherheitsgefühl.

**Intelligente Beleuchtung für ein verbessertes Sicherheitsempfinden.** Atmosphärische Lichtinstallationen, unter der Rücksichtnahme Lichtverschmutzung zu vermeiden, bringen zusätzliches Wohlgefühl.

**Gezielter Einsatz von Awareness-Teams,** wie sie bereits am Karlsplatz im Einsatz sind.

## Gesunde Wieden

**Ausbau der School Nurses an Wiedner Schulen,** um das Gesundheitsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen gezielt zu stärken.

**Errichtung eines Gesundheitszentrums und Primärversorgungszentrums** auf der Wieden mit erweiterten Öffnungszeiten abends und an den Wochenenden für Kinderärzt:innen und allgemeinärztliche Betreuung.

## Sportliche Wieden

**Öffnung der öffentlichen Schulsportplätze** in der unterrichtsfreien Zeit.

**Spiel- und Sportplätze sollen künftig barrierefrei** gestaltet werden.

**Outdoor-Trainingsmöglichkeiten mit Hilfe von Calisthenics-Parks.**  
Auch generationsangepasste Sportgeräte sollen im öffentlichen Raum verfügbar sein und zu bestimmten Zeiten durch Trainer:innen betreut werden.

**Zeitnahe Umsetzung des umgestalteten Skateparks** am Karlsplatz

**Etablierung eines Wiedner Sporttages.**